



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

Schatzkiste (Interessenwahrnehmung)

Kurzbeschreibung:

Die Kinder und Jugendliche begeben sich auf "Schatzsuche". "Schätze" können alle positiven Elemente der Stadt, der Schule, oder des Kindergartens usw. sein.

Ziele:	Ist-Zustand beschreiben, Sammlung und Nennung von Positivem
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 25 Minuten
Material:	Plakat mit einer Schatzkiste und Pinnwand, oder eine gebastelte Schatzkiste (großer Karton), Karten und kleine Blätter, Stifte
Personal:	ModeratorIn

Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, Varianten, Quelle

Beschreibung:

Die Methode der "Schatzkiste" erzeugt ein positives Klima und bietet sich daher oftmals als Einstieg in ein bestimmtes Themenfeld an. Negativen Erfahrungen kann dadurch entgegengewirkt werden. Aber auch als Feedback ist diese Methode durchaus denkbar.

Die Moderation erklärt die Aufgabenstellung:

Die Kinder oder Jugendlichen malen, zeichnen oder schreiben (je nach Alter) ihre "Schätze" auf Karten oder Blätter. Alternativ kann hier auch eine Kartenabfrage durch die Moderation erfolgen. Das Thema für die "Schatzsuche" kann frei gewählt werden.



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

Vorbereitung:

Im Vorfeld sollte ein Plakat vorbereitet werden, auf dem eine dicke und schwere Schatzkiste aufgemalt ist. Alternativ kann auch selbst eine gebastelt werden.

Auswertung:

Haben alle Mädchen und Jungen ihre Kostbarkeiten zusammengetragen, werden sie reihum der Gesamtgruppe präsentiert. Anschließend werden sie in die "Schatzkiste" gelegt bzw. angepinnt.

Als Abschluss kann die "Schatzkiste" herumgetragen werden und alle sagen: "Seht doch, wie reich wir sind!".

Varianten:

Bei jüngeren Kindern kann die Methode auch in rein mündlicher Form angewandt werden. Dazu wird die "Schatzkiste" in die Mitte gestellt. Die Kinder gehen nun reihum zur Kiste und legen ihren "Schatz" (evtl. ein Symbol) hinein, den sie zuvor 2,57mündlich beschrieben haben.

Bei der Verwendung als Feedback, z.B. am Ende einer Veranstaltung können die Schätze Dinge oder Veranstaltungsteile sein, die besonders gefallen bzw. wertvoll waren und die die Mädchen und Jungen mit nach Hause nehmen.

Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:

www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet

Landesinstitut für Schule (Hg.) 2003: Methodensammlung.
Soest